

## Informationen aus dem ERASMUS+ Projekt SEE ME

### **„Lebensfreude“ für ältere Menschen**

Von *„Stichting Bevordering Active Ageing“*

Der niederländische assoziierte Partner ‚Wonen bij September / Compartijn‘ hat einen innovativen Ansatz entwickelt, um eine personenorientierte Pflege zu realisieren, indem er die Geschichte der älteren Menschen entdeckt. Um einen gelungenen Tag für ältere Menschen zu gestalten, ist es notwendig, die Menschen selbst kennen zu lernen. Deshalb möchte ‚Wonen bij September / Compartijn‘ durch einen innovativen Ansatz herausfinden, wer ihre Klient\*innen wirklich sind, was ihre Geschichte und was ihnen wichtig ist. Ihre Methodik heißt: ‚Lebensfreude‘ oder auf Niederländisch ‚Leefplezier‘.



Foto: Silviarita

### **Vorstellung von ‚Lebensfreude‘**

‚Wonen bij September / Compartijn‘ hat die Methode ‚Lebensfreude‘ eingeführt, um eine personenorientierte Pflege zu realisieren. Die grundlegende Basis dieser Methode ist die Auseinandersetzung mit den Geschichten der älteren Menschen. Durch die Beschäftigung mit verschiedenen ‚Lebensbereichen‘ können die Pflegenden den Hintergrund des älteren Menschen, dessen Wünsche und Interessen erkunden. Dies muss in einem Dialog geschehen. Die Geschichte des älteren Menschen ist das zentrale Thema dieser Methodik. Die Methode wurde von Prof. Dr. Joris P.J. Slaets von der Leyden Akademie entwickelt und lenkt die Aufmerksamkeit von sachlichen und objektiven Informationen auf narrative Informationen. Letztendlich können die Geschichten der älteren Menschen als Grundlage und für die Gestaltung der täglichen Pflege genutzt werden. Durch das Interesse an den Wünschen und Geschichten der älteren Menschen scheint es möglich zu sein, eine besondere Qualität der Pflege zu gewährleisten. Diese Geschichten unterstützen die Möglichkeiten einer persönlichen, fürsorglichen und herzlichen Pflege in den Einrichtungen von ‚Wonen bij September / Compartijn‘. Darüber hinaus besteht die Chance, die älteren Menschen, ihre Identität, ihre persönlichen Vorlieben und ihre Art, die Welt zu erleben, besser kennen zu lernen.

### **Nachhaltige Implementierung eines wirksamen Mechanismus für ‚Lebensfreude‘**

Die Methodik der ‚Lebensfreude‘ ist in der Organisation noch relativ neu. Mit der Umsetzung wurde erst vor kurzem begonnen, aber dennoch ist diese bereits jetzt sehr ausgeprägt, da sie eine der Grundlagen der Vision für die Pflege bei ‚Wonen bij September / Compartijn‘ darstellt. Nach dem Pilotprojekt ‚Lebensfreude‘ in mehreren Häusern von

„Wonen bij September / Compartijn“ wird dies nun in der Organisation umgesetzt, in dem Pflegekräfte geschult werden, um die Methodik anzuwenden.



Foto: Silviarita

Schließlich zeigt die Organisation bereits selbst in ihrer Öffentlichkeitsarbeit (nationale Presse, Videoclip und Website), dass dies ihre Art der Pflege ist und dass „Lebensfreude“ die grundlegende Basis dafür bildet.

<https://www.compartijn.nl/>

<https://www.compartijn.nl/nieuws/leefplezier-voor-mensen-die-kwetsbaar-oud-worden>

<https://www.wonenbijseptember.nl/>

<https://www.wonenbijseptember.nl/zoeken/eyJyZXN1bHRfcGFnZSI6InpvZWtlbilslmtleXdvcmljoibGVIZnBsZXppZXlifaQ>

## **Europäischer Austausch über Bedürfnisse nach einem sinnerfüllten Leben und sozialen Bedürfnisse älterer Menschen**

*Von Università degli Studi del Molise, Campobasso, Italien*

### **Internationaler Trainingskurs für Fachkräfte in der Altenpflege**

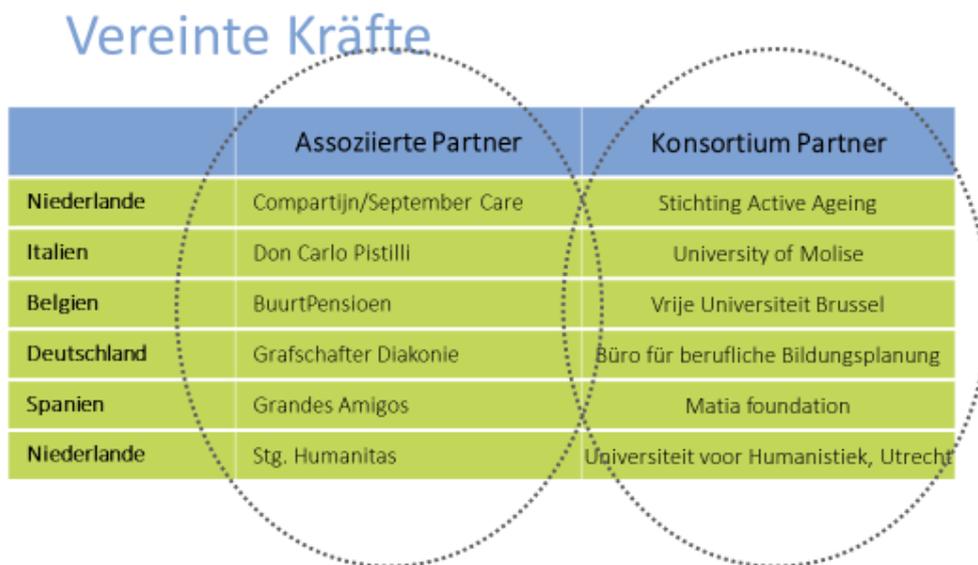
Im Rahmen der Projektaktivitäten von SEE ME wird in der ersten Maiwoche ein dreitägiger europäischer Pilot-Trainingskurs in Campobasso, Italien, durchgeführt. Dieser findet an der Universität von Molise statt und basiert auf den Ergebnissen der vorangegangenen Arbeitspakete im Projekt („Intellectual Outputs“). Alle Partner des Konsortiums werden vertreten sein, sowie zwei Teilnehmende von den assoziierten Partnern. Dabei handelt es sich um Pflegenden, die entweder formell, informell oder ehrenamtlich tätig sind.

### **Europäischer Austausch in der Altenpflege**

Während des Trainingskurses werden die Pflegekräfte mit dem europäischen Trainings-Toolkit vertraut gemacht, das in den vorangegangenen Phasen des Projekts entwickelt wurde. Es wird auch die Gelegenheit sein, Wissen, Fähigkeiten und bewährte Praktiken auszutauschen und interkulturelle Diskussionen und Überlegungen anzuregen. Als ein Ergebnis des Pilotkurses werden die Teilnehmenden lernen, wie sie die Inhalte und die angewandte Methodik an andere pflegende Personen (formelle, informelle und ehrenamtliche) in ihren eigenen Organisationen weitergeben können.

## Start von „learning areas“ bei den assoziierten Partnern

Basis des Trainings sind das von den belgischen Partnern (The Vrije Universiteit Brussel) entwickelte Trainingskonzept und das „training toolkit“. Die Mitarbeiter\*innen der assoziierten Partner - stationäre, ambulante Einrichtungen und gemeinwesenorientierte Projekte in der Altenpflege – entwickeln einen Aktionsplan („learning areas“), wie sie das SEE ME training in ihrer Einrichtung umsetzen und an ihre jeweilige Arbeitssituation anpassen können. Der Pilot-Trainingskurs besteht deshalb aus einem modularen System, das mehrere Varianten für die Umsetzung enthält. Die Rückmeldungen der Mitarbeiter\*innen, die am Pilot – Trainingskurs teilnehmen, werden in eine neue Version des Trainingskonzepts eingearbeitet, das dann bis September 2022 bei den assoziierten Partnern erprobt wird. Schließlich werden Trainingskonzept und alle Qualifizierungsmaterialien nach der Erprobung und Evaluation zum Projektende in Englisch und den Sprachen der einzelnen Partner für alle Interessierte frei zugänglich zur Verfügung gestellt.



Wenn Sie mehr über neue Methoden wissen wollen, um die Talente älterer Menschen zu erkennen, besuchen Sie folgende Website: <https://see-me-project.eu/>. Wenn Sie Fragen zu und Interesse an diesem Projekt haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!

Das internationale Team von See ME

Dieter Zisenis  
bbb Büro für berufliche Bildungsplanung  
Klein & Zisenis GbR, Dortmund/Moers  
Fon +49 (0)2841 979102  
Mobil +49 179 7587289  
zisenis@bbbklein.de  
[www.bbb-dortmund.de](http://www.bbb-dortmund.de)